

Prof. H. Zatschek Abschrift

Prag, 24.X.1944

83

Erlangen, 25.10.44

72

An "Deutsches Archiv" Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrtes Fräulein Dr!

Am 23. Oktober habe ich endlich die zweite Korrektur zu der Abhandlung über Königs Wenzel abschicken können. Sie war erst auf Umwegen in meine Hände gekommen. An zwei Stellen sind zwei grössere Änderungen bzw. Zusätze notwendig gewesen. Die Ihnen von mir aus Sprötze zugesandte Aufstellung von Korrekturen ist durch die zweite

eine Wibaldaufzeichnung-
Hände fielen. Ich glaube
aber das geben zu können,
schrift hergestellt, die
habe. Hier ist also zu-
ge Photokopie des Ori-

An "Deutsches Archiv"

Berlin NW 7 Charlottenstr. 41

Sehr verehrtes Fräulein Dr.!

Ich sehe mich genötigt in meiner Abhandlung
"König Wenzels persönliche Politik. Reich und Hausmacht
1384-1389" noch einige Korrekturen nachträglich an-
zugeben.

S. 32 Anm. 2 letzte Zeile: Steinberg in Götting.
Gelehrte Jng. ~~1935~~ 1935.

S. 48 Abschnitt 7. Doch die Heidelberger Stellung
konnte nicht mehr zum Leben erwachen, blieb totes
Pergament.

S. 49 Zeile 10. (Valentini): ~~Wendung~~ noch vor
Ende Dezember (statt vor dem 10. Dezember).

S. 49 Zeile 14 (wenig): um die Jahreswende
(statt um noch vor Mitte Dezember).

71

niert ist auch die Hs.
mir 1937 angefertigte
aber noch einiger Ergän-
k nicht ganz. Diese
bloer Mönch Andreâ
as Original zurück,
Für die Herstellung des
ren in einigen Briefen

78

25. Oktober 1944.

igen
str. 23

ute mit bestem Dank
as ihr ersahen, haben
ur zugesandten Verbes-
gen konnten, da die I.
rischen selber eingetra-
en, sicher weil noch
unter den jetzigen
sehr ungen eine 3. Korr
if erklären müssen, in